



Anlage 1

Kreismeisterschaften Damen und Herren (Senioren I)

Spielmodus

Herren

Die 1. Kreisliga Herren besteht aus 12 Mannschaften. Die drei Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 bei Saisonende werden dem WBV zum Aufstieg oder Nachrücken in die Bezirksligen gemäß Pyramidenplan des WBV gemeldet. Innerhalb einer Woche vor dem letzten Spieltag der Saison ist von jedem betroffenen Verein für jede dieser drei Mannschaften eine verbindliche Erklärung über Annahme oder Nichtannahme eines möglichen Teilnahmerechtes in der WBV-Bezirksliga schriftlich (nur per Brief oder Fax möglich) beim Sportwart des RBK einzureichen. Bei Nichteinhaltung der Abgabefrist berücksichtigt der WBV ein mögliches Teilnahmerecht nicht. Der Tabellenerste der 1. Kreisliga Herren steigt in die Bezirksliga auf. Die Anzahl der Aufsteiger bestimmt der WBV. Absteiger aus den WBV-Bezirksligen in den RBK erhalten das Teilnahmerecht für die 1. Kreisliga Herren. Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 11 und 12 der Abschlusstabelle der 1. Kreisliga Herren sind Absteiger in die 2. Kreisliga Herren.

Sollte sich aufgrund der Auf-/Absteiger in bzw. aus den WBV-Bezirksligen die Teilnehmerzahl in der 1. Kreisliga Herren ändern, so passt der Sportwart die Zahl der Auf- und Absteiger entsprechend an. Sollte eine Mannschaft zurückgezogen oder disqualifiziert werden, ist diese Mannschaft jeweils erster Absteiger.

Die 2. Kreisliga Herren besteht aus bis zu 12 Mannschaften. Bei weniger als 8 Mannschaften behält sich der Sportwart/die Spielleitung vor, den Spielbetrieb in einer Doppelrunde anzusetzen. Nach Abschluss der Hauptrunde steigen die beiden erstplatzierte Mannschaften in die 1. Kreisliga Herren auf. Aufgrund von Auf- und Abstiegsregelungen in den WBV-Bezirksligen bzw. erforderlicher Änderungen durch den Sportwart, kann dieses Recht verloren gehen.

Abweichend von dem oben benannten Modus kann bei weniger als 22 Mannschaften eine Kreisliga aus zwei gleichberechtigten Gruppen gespielt werden, welche am Ende der Saison in einem „Final Four“ den direkten Aufsteiger in die Bezirksliga ausspielt. Die Platzierten des Turniers sind dann die möglichen Nachrücker in die Bezirksliga des WBV.

Damen

Die Kreisliga Damen besteht aus bis zu 12 Mannschaften. Bei weniger Mannschaften setzt die Spielleitung den Spielbetrieb abhängig von der Zahl gemeldeter Mannschaften an. Die drei Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 bei Saisonende werden dem WBV zum Aufstieg oder Nachrücken in die Bezirksliga gemäß Pyramidenplan des WBV gemeldet. Innerhalb einer Woche vor dem letzten Spieltag der Saison ist von jedem betroffenen Verein für jede dieser drei Mannschaften eine verbindliche Erklärung über Annahme oder Nichtannahme eines möglichen Teilnahmerechtes in der WBV-Bezirksliga schriftlich (nur per Brief oder Fax möglich) beim Sportwart des RBK einzureichen. Bei Nichteinhaltung der Abgabefrist berücksichtigt der WBV ein mögliches Teilnahmerecht nicht. Der Tabellenerste der Kreisliga Damen steigt in die Bezirksliga auf. Die Anzahl der Aufsteiger bestimmt der WBV. Absteiger aus den WBV-Bezirksligen in den RBK erhalten das Teilnahmerecht für die Kreisliga Damen.

Bei den Damen ist es möglich, dass durch zu wenig gemeldete Mannschaften eine Kooperation mit anderen Kreisen eingegangen wird, um einen Spielbetrieb zu ermöglichen. Dies entscheidet der Sportwart des RBK in Abstimmung mit dem Vorstand.